



Polizeisysteme & Identifikation, 02.10.2019

Prüfung Schusswaffenhandel

- 1) **Ist ein Selbstverteidigungsspray mit dem Reizstoff CN eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes?**
 - a) Ja, dieser Spray ist eine Waffe und kann nur mit einem Waffenerwerbsschein erworben werden.

- 2) **Als Inhaber einer Waffenhandelsbewilligung müssen Sie importierte Feuerwaffen mit einer Importmarkierung versehen. Bei welcher Stelle können Sie eine Importmarkierungsnummer beantragen?**
 - a) Bei der Zentralstelle Waffen des Bundesamtes für Polizei.

- 3) **Ein Kunde von Ihnen bringt Ihnen seine selbstimportierte Flinte vorbei und bittet Sie darum, dass Sie als Inhaber einer Waffenhandelsbewilligung und einer Importmarkierungsnummer diese Waffe mit Ihrer Importmarkierungsnummer kennzeichnen sollen. Dürfen Sie das?**
 - a) Ja, ich kann die Waffe markieren, muss das jedoch auch in meiner Waffenkontrolle erfassen.

- 4) **Als Inhaber einer Waffenhandelsbewilligung beziehen Sie auch Soft-Air-Waffen von einem Lieferanten in Deutschland. Sie verbringen diese mit Ihrer Generalbewilligung in die Schweiz. Müssen Sie diese Waffen mit Ihrer Importmarkierungsnummer kennzeichnen?**
 - a) Nein, Soft-Air-Waffen sind keine Feuerwaffen und somit muss ich diese nicht kennzeichnen.

- 5) **Als Inhaber einer Waffenhandelsbewilligung und Importmarkierungsnummer muss ich auf allen von mir hergestellten Feuerwaffen meine Importmarkierungsnummer anbringen.**
 - a) Nein, die Importmarkierungsnummer muss nur auf den von mir in das schweizerische Staatsgebiet verbrachten Feuerwaffen angebracht werden.



- 6) Importmarkierungsnummern müssen nur auf Feuerwaffen angebracht werden, welche aus einem Schengenstaat in die Schweiz verbracht werden.**
- a) Falsch, es müssen alle in die Schweiz verbrachten Feuerwaffen mit einer Importmarkierungsnummer versehen werden.
- 7) Als Inhaber einer Waffenhandelsbewilligung und Importmarkierungsnummer können Sie bei einem Auktionshaus im Ausland eine sehr rare Pistole aus dem II Weltkrieg ersteigern. Müssen Sie diese nach dem Verbringen in die Schweiz auch mit Ihrer Importmarkierungsnummer versehen?**
- a) Grundsätzlich müssen alle in die Schweiz verbrachten Feuerwaffen mit der Importmarkierungsnummer versehen werden. In Ausnahmefällen kann bei der Zentralstelle Waffen eine Ausnahmegewilligung beantragt werden, dass diese Feuerwaffen nicht markiert werden müssen.
- 8) Ein guter Kunde von Ihnen fragt Sie an, ob Sie als Inhaber einer Waffenhandelsbewilligung und Importmarkierungsnummer eine von ihm selbstimportierte Jagdflinte mit Ihrer Importmarkierungsnummer kennzeichnen würden. Dürfen Sie das?**
- a) Ja, ich kann diese Jagdflinte markieren. Ich muss dies jedoch in meinen Kontrollbüchern aufnehmen, damit ich jederzeit Auskunft geben kann, welche Feuerwaffen mit meiner Importmarkierungsnummer gekennzeichnet wurden.
- 9) Ein Tourist (ausländischer Staatsangehöriger ohne Niederlassungsbewilligung in der Schweiz) kommt in Ihr Waffengeschäft. Dürfen Sie ihm einen Karabiner 31 verkaufen?**
- a) Ja, wenn der Tourist mir einen gültigen Waffenerwerbsschein vorlegt.
- 10) Ein Kunde ist Eigentümer einer Sportpistole .22 LR und möchte eine Schiesssportveranstaltung im Ausland besuchen. Muss er seine Waffe bei der Wiedereinreise in die Schweiz am Zoll anmelden?**
- a) Nein
- 11) Ein Kunde ist Eigentümer einer Sportpistole 9 mm Para und möchte eine Schiesssportveranstaltung im Ausland besuchen. Muss er seine Waffe bei der Wiedereinreise in die Schweiz am Zoll anmelden?**
- a) Nein



- 12) Als Inhaber einer Waffenhandelsbewilligung beabsichtigen Sie Ihr Sortiment mit Schlagstöcken zu erweitern. Unter welchen Umständen können diese von Privatpersonen erworben werden?**
- a) Mit einem Waffenerwerbsschein.
- 13) Wer erteilt die Einfuhrgenehmigung für Seriefirewaffen?**
- a) Die Zentralstelle Waffen.
- 14) Artikel 26 der Waffenverordnung verbietet gewisse Arten von Munition. Dürfen Sie noch vorrätige Munition, welche unter diese Verordnung fällt, weiterhin verschiessen?**
- a) Ja, die Verordnung regelt nicht die Verwendung.
- 15) Artikel 26 der Waffenverordnung verbietet gewisse Arten von Munition. Dürfen Sie solche Munition, welche unter diese Verordnung fällt, von einem Ihrer Kunden übernehmen?**
- a) Ja, sofern Sie über eine entsprechende Ausnahmegenehmigung der Zentralstelle Waffen verfügen.
- 16) Sie möchten eine/mehrere Gasschusswaffe/n (Ausschuss vorne, Lauf nicht verschlossen) in die Schweiz importieren. Unter welchen Voraussetzungen ist dies gestattet?**
- a) Ich benötige eine Einfuhrgenehmigung im Sinne des Waffengesetzes (WG), da diese Gasschusswaffen als Waffen im Sinne des WG gelten.
b) Ich muss diese Gasschusswaffen bei der Einfuhr beim Zoll anmelden.
- 17) Was gehört zum gesetzlich vorgeschriebenen Inhalt des schriftlichen Vertrages für die Übertragung einer Waffe?**
- a) Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnadresse und Unterschrift der Person, welche die Waffe erwirbt.
b) Waffenart, Hersteller oder Herstellerin, Bezeichnung, Waffennummer sowie Ort und Datum der Übertragung.
c) Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Wohnadresse und Unterschrift der Person, welche die Waffe überträgt.
- 18) Wie viele Waffen dürfen beim gleichen Veräusserer mit einem Waffenerwerbsschein gleichzeitig erworben werden?**
- a) Die bewilligte Anzahl, höchstens 3.



- 19) Sie haben einen 20 cm langen, asymmetrischen Dolch erworben, der auf dem Rücken der Klinge eine Säge aufweist. Dürfen Sie diesen tragen?**
- a) Ja, wenn es die Umstände rechtfertigen. Ansonsten wäre es ein missbräuchliches Tragen eines gefährlichen Gegenstandes.
- 20) Sie möchten eine zu einer halbautomatischen Waffe umgebaute Serief Feuerwaffe erwerben (es handelt sich nicht um eine schweizerische Ordonnanz-Serief Feuerwaffe). Brauchen Sie für den Erwerb dieser Waffe eine Bewilligung?**
- a) Ja, eine kantonale Ausnahmebewilligung.
- 21) Kann ein Ordonnanz-Sturmgewehr im Originalzustand erworben werden?**
- a) Ja, mit einer kantonalen Ausnahmebewilligung.
- 22) Sie besitzen eine Gasschusswaffe mit einer Vorrichtung zum Verschiessen von pyrotechnischen Gegenständen (Abschussbecher). Dürfen Sie diese Waffe, zu Ihrem Selbstschutz, in der Oeffentlichkeit tragen?**
- a) Ja, wenn ich über eine Waffentragbewilligung verfüge.
- 23) Ab welchem Alter und wie kann ein/e Jugendlicher/Jugendliche eine Soft-Air-Waffe erwerben?**
- a) Ab vollendetem 18. Altersjahr und Vertrag.
- 24) Wie und unter welchen Umständen darf eine Soft-Air-Waffe transportiert werden?**
- a) Ab Domizil auf direktem Weg zur vorgesehenen Fachveranstaltung.
- 25) Welche Bestimmungen müssen für das definitive Verbringen einer Soft-Air-Waffe in das schweizerische Staatsgebiet eingehalten werden?**
- a) Es ist eine Bewilligung der Zentralstelle Waffen, zum Verbringen einer Waffe in das schweizerische Staatsgebiet, erforderlich.



- 26) Ist ein Wechsellauf für eine Soft-Air-Waffe ein wesentlicher Waffenbestandteil gemäss den Bestimmungen des Waffengesetzes?**
a) Nein
- 27) Welche Bestimmungen müssen für die definitive Ausfuhr einer Soft-Air-Waffe aus dem schweizerischen Staatsgebiet eingehalten werden?**
a) Sie kann nur mit Bewilligung des SECO aus dem schweizerischen Staatsgebiets ausgeführt werden.
- 28) Darf ein Angehöriger eines bestimmten Staates eine Soft-Air-Waffe erwerben und tragen?**
a) Nein. Er/Sie benötigt eine Ausnahmegewilligung der kantonalen Behörde.
- 29) Wo darf mit einer Soft-Air-Waffe geschossen werden?**
a) Auf einem gesicherten Gelände, als Teilnehmer einer entsprechenden Schiessveranstaltung.
- 30) Ab welchem Alter und wie kann ein/e Jugendlicher/Jugendliche eine Druckluft- und CO₂-Waffe erwerben?**
a) Ab vollendetem 18. Altersjahr und mit Vertrag.
- 31) Welche Bestimmungen müssen bei einem Erwerb einer Druckluft- bzw. CO₂-Waffe mit einer Energie von mindestens 7,5 Joule berücksichtigt werden?**
a) Die Waffe kann nur ab dem vollendeten 18. Altersjahr und mit Vertrag erworben werden.
- 32) Welche Bestimmungen müssen für das definitive Verbringen einer Druckluft- und CO₂-Waffe in das schweizerische Staatsgebiet eingehalten werden?**
a) Es ist eine Bewilligung der Zentralstelle Waffen, zum Verbringen einer Waffe in das schweizerische Staatsgebiet, erforderlich.



- 33) Welche Bestimmungen müssen für die definitive Ausfuhr einer Druckluft- und CO2-Waffe aus dem schweizerischen Staatsgebiet eingehalten werden?**
- a) Sie kann nur mit einer Ausfuhrbewilligung des SECO aus dem schweizerischen Staatsgebiet ausgeführt werden.
- 34) Darf ein Angehöriger eines bestimmten Staates eine Druckluft- und CO2-Waffe erwerben und tragen?**
- a) Nein, er/sie benötigt eine Ausnahmebewilligung der kantonalen Behörde.
- 35) Dürfen Druckluft- und CO2-Waffen mit weniger als 7,5 Joule bewilligungsfrei erworben werden, wenn sie mit echten Feuerwaffen verwechselt werden können?**
- a) Ja, ab vollendetem 18. Altersjahr und Vertrag.
- 36) Welche Bestimmungen müssen beim Erwerb einer Druckluft- und CO2-Waffe eingehalten werden, wenn diese eine höhere Energie als 7,5 Joule erzeugt?**
- a) Erwerb, ab vollendetem 18. Altersjahr und Vertrag.
- 37) Innerhalb welcher Zeit müssen Kopien des Waffenerwerbsscheins und des schriftlichen Vertrags der kantonalen Meldestelle zugestellt werden?**
- a) Innerhalb von 30 Tagen.
- 38) Welche Waffen müssen der kantonalen Meldestelle nicht gemeldet werden?**
- a) Soft-Air-, Druckluft- und CO2-Waffen.
b) Feuerwaffen, die vor 1870 hergestellt worden sind.
- 39) Was versteht man unter militärischen Abschussvorrichtungen mit Sprengwirkung?**
- a) 40mm-Granatwerfer, die Panzerfaust, das Raketenrohr.
- 40) Kann eine vollautomatische Faustfeuerwaffe erworben werden?**
- a) Ja, mit einer kantonalen Ausnahmebewilligung.



41) Welche Waffen gelten gemäss Waffenrecht als antik?

- a) Hieb-, Stich- und andere Waffen, die vor dem Jahr 1900 hergestellt wurden.
- b) Feuerwaffen, die vor 1870 hergestellt wurden.

42) Welche Gegenstände gelten als Waffenzubehör?

- a) Nachtsichtzielgeräte, sowie deren besonders konstruierten Bestandteile.
- b) Laserzielgeräte, sowie deren besonders konstruierten Bestandteile.
- c) Schalldämpfer, sowie deren besonders konstruierten Bestandteile.
- d) Granatwerfer, die als Zusatz zu einer Feuerwaffe konstruiert wurden.

43) Welche gesetzlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit ein Waffenerwerbsschein erteilt werden kann?

- a) Vollendung des 18. Altersjahres.
- b) Kein Strafregistereintrag wegen einer Handlung, die eine gewalttätige oder gemeingefährliche Gesinnung bekundet oder wegen wiederholt begangener Verbrechen oder Vergehen.
- c) Darf nicht unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch keine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden.
- d) Angabe des Erwerbsgrundes ausser zu Sport-, Jagd- oder Sammlerzwecken.
- e) Wenn kein Anlass zu Selbst- oder Drittgefährdung mit der Waffe besteht.

44) In welchen Fällen darf ein Waffenhändler eine Waffe, für deren Übertragung kein Waffenerwerbsschein erforderlich ist, dennoch nicht übertragen?

- a) Wenn es sich um einen Staatsangehörigen im Sinne von Art. 12 Abs. 1 Waffenverordnung handelt und er über keine kantonale Ausnahmewilligung verfügt.
- b) Wenn kein Vertrag nach Art. 11 WG erstellt wird.
- c) Wenn bei der erwerbenden Person Anlass zur Annahme besteht, dass sie sich selbst oder Dritte mit der Waffe gefährden könnte oder andere Hinderungsgründe im Sinne von Art. 8 Abs. 2 WG vorliegen.
- d) Wenn die erwerbende Person das 18. Altersjahr noch nicht vollendet hat oder andere Hinderungsgründe im Sinne von Art. 8 Abs. 2 WG vorliegen.

45) Gilt eine Schleuder als Waffe?

- a) Ja, wenn sie über eine Armstütze oder ähnliche Vorrichtung verfügt.



- 46) Fällt ein Reizstoffsprüngerät mit dem Reizstoff OC unter die Bestimmungen des Waffengesetzes?**
- a) Nein
- 47) Dürfen Schmetterlingsmesser nach den Bestimmungen des Waffengesetzes eingeführt werden?**
- a) Nein, das ist verboten. Mit einer Ausnahmegenehmigung der Zentralstelle ist dies jedoch möglich.
b) Ja, das ist erlaubt, wenn die Klinge nicht länger als 5 cm und das Messer in geöffnetem Zustand nicht länger als 12 cm ist.
- 48) Dürfen Sie Dolche mit symmetrisch geschliffenen, 25 cm langen Klingen in der Schweiz zum Kauf anbieten?**
- a) Ja, sofern ich als Händler über eine entsprechende Ausnahmegenehmigung verfüge und der Abnehmer im Besitz einer Ausnahmegenehmigung für den Erwerb ist.
- 49) Gelten Elektroschockgeräte als Waffen im Sinne des Waffengesetzes?**
- a) Ja
- 50) Dürfen Wurfmesser mit einer symmetrischen Klinge in der Schweiz getragen werden?**
- a) Grundsätzlich nein. Die zuständigen kantonalen Behörden können jedoch Ausnahmen bewilligen.
- 51) Welche der nachgenannten Waffen fallen unter den Begriff: "Geräte, die dazu bestimmt sind, Menschen zu verletzen"?**
- a) Wurfsterne
b) Schleudern mit Armstütze
c) Schlagstöcke
d) Schlagruten
- 52) Dürfen Sie einen Schweizer Ordonnanzdolch zum Verkauf anbieten?**
- a) Ja
- 53) Fällt das Bajonett zum Karabiner Mod. 31 unter das Verkaufsverbot?**
- a) Nein



- 54) Für wie lange kann eine Waffentragbewilligung längstens erteilt werden?**
- a) Für 5 Jahre
- 55) Sie besuchen eine Waffenmesse im Ausland. An einem Stand entdecken Sie Dolche mit einer symmetrischen, spitz zulaufenden Klinge von 20 cm Länge. Dürfen Sie diese Gegenstände ohne Bewilligung in die Schweiz einführen?**
- a) Nein
- 56) Sie besuchen als Privatperson eine Waffenmesse im Ausland. An einem Stand entdecken Sie Dolche, mit einer 20 cm langen, asymmetrischen Klinge, die einen Rücken mit Säge aufweist. Dürfen Sie diese Gegenstände ohne Bewilligung in die Schweiz verbringen?**
- a) Ja, diese gelten nicht als Waffen.
- 57) Ein Kunde kommt in Ihr Waffengeschäft und bietet Ihnen ein einhändig bedienbares, nichtautomatisches Klappmesser, das geöffnet insgesamt 12 cm lang ist und dessen Klinge um 5 cm aus dem Griff ragt, zum Kauf an. Dürfen Sie diesen Gegenstand ohne Bewilligung erwerben?**
- a) Ja
- 58) Ein Kunde kommt in Ihr Waffengeschäft und bietet Ihnen ein einhändig bedienbares, nichtautomatisches Klappmesser, das geöffnet insgesamt mehr als 12 cm lang ist und dessen Klinge um 10 cm aus dem Griff ragt, zum Kauf an. Dürfen Sie diesen Gegenstand erwerben?**
- a) Ja
- 59) Ein Schweizer kommt in Ihr Waffengeschäft. Dürfen Sie ihm einen Karabiner 31 verkaufen?**
- a) Ja, ein Waffenerwerbsschein ist nicht erforderlich. Ich muss jedoch einen schriftlichen Vertrag abschliessen und es dürfen keine Hinderungsgründe im Sinne des Waffengesetzes vorliegen.
- 60) Ein Kunde will in Ihrem Waffengeschäft eine Pump Action (Vorderschaftrepetierer) erwerben. Verlangen Sie für diese Waffe einen Waffenerwerbsschein?**
- a) Ja



- 61) Sie sind Eigentümer einer Seriefeuerwaffe. Was haben Sie bei deren Aufbewahrung speziell zu beachten?**
- a) Der Verschluss ist von der übrigen Waffe getrennt und unter Verschluss aufzubewahren.
 - b) Die in der kantonalen Ausnahmegewilligung gemachten Auflagen sind einzuhalten.
- 62) Was müssen Sie beachten, wenn Sie mit Ihrer Feuerwaffe zum Schiessstand unterwegs sind?**
- a) Es darf sich keine Munition in den Magazinen befinden.
 - b) Ich darf die Waffe nur so lange transportieren, als es für die Tätigkeit, die dazu berechtigt, angemessen erscheint.
 - c) Waffe und Munition müssen getrennt sein.
- 63) Wie müssen Sie als Händler mit den Waffenerwerbsscheinen verfahren?**
- a) Ich muss innerhalb eines Monats, nach dem Erwerb, eine Kopie des Waffenerwerbsscheins der zuständigen kantonalen Behörde zustellen.
- 64) Als Händler sind Sie verpflichtet, über Waffen und Munition ein Verzeichnis zu führen. Was muss in diesem Verzeichnis angegeben werden?**
- a) Die Anzahl, Art, Bezeichnung, Kaliber und Nummer von hergestellten, beschafften oder übertragenen Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen und Waffenzubehör sowie das Datum der Herstellung, Beschaffung oder Übertragung.
 - b) Die Personalien der liefernden und erwerbenden Person.
 - c) Die Anzahl, Art und Bezeichnung der hergestellten, beschafften oder übertragenen Munition und Schiesspulver sowie das Datum der Herstellung, Beschaffung oder Übertragung.
 - d) Der Lagerbestand.
- 65) Wie müssen Schusswaffen in Verkaufsräumen gegen Diebstahl gesichert sein?**
- a) Sie müssen in verschlossenen Vitrinen aufbewahrt oder durch elektronische oder mechanische Mittel gesichert werden.



66) Wie müssen die Geschäftsräume gegen Einbruch gesichert sein?

- a) Türen, Fenster und andere Öffnungen müssen genügenden mechanischen Schutz bieten.
- b) Ihre Aussenhülle muss massiv gebaut sein und genügenden mechanischen Schutz bieten.
- c) Sie sind mit einer Einbruchmeldeanlage zu einer rund um die Uhr besetzten Einsatzleitstelle auszustatten.

67) Ein deutscher Tourist (= ausländischer Staatsangehöriger ohne Niederlassungsbewilligung in der Schweiz) will in Ihrem Waffengeschäft ein Jagdgewehr kaufen. Dürfen Sie ihm die Waffe verkaufen?

- a) Ja, sofern er einen gültigen kantonalen Waffenerwerbsschein vorlegen kann.

68) Ein Kaufinteressent legt Ihnen in Ihrem Waffengeschäft für den Erwerb einer Waffe einen ausserkantonalen Waffenerwerbsschein vor. Dürfen Sie ihm die Waffe verkaufen?

- a) Ja

69) An welche Staatsangehörige dürfen Sie grundsätzlich keine Waffen oder Munition verkaufen?

- a) Angehörige Sri Lankas
- b) Angehörige Mazedoniens
- c) Angehörige der Türkei
- d) Angehörige Serbiens
- e) Angehörige Bosniens und Herzegowinas
- f) Angehörige Algeriens

70) Gibt es Feuerwaffen, die nicht in den Anwendungsbereich des Waffengesetzes fallen?

- a) Ja, antike Waffen. Vorbehalten bleiben das Waffentragen und der Transport von Waffen.



71) Wer braucht eine Waffenhandelsbewilligung?

- a) Wer gewerbsmässig Waffen, wesentliche Waffenbestandteile, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteile anbietet.
- b) Wer gewerbsmässig Waffen, wesentliche Waffenbestandteile, Munition und Munitionsbestandteile herstellt.
- c) Wer gewerbsmässig Waffenzubehör herstellt.
- d) Wer gewerbsmässig wesentliche Waffenbestandteile vermittelt.
- e) Wer gewerbsmässig Waffen repariert.

72) Gibt es Schusswaffen, die von Schweizern und Ausländern mit Niederlassungsbewilligung in der Schweiz ohne Waffenerwerbsschein bei einem Waffenhändler erworben werden können?

- a) Ja, einschüssige und mehrläufige Gewehre.
- b) Ja, Sportgewehre, die für nationale und internationale Wettbewerbe des jagdsportlichen Schiessens zugelassen sind.
- c) Ja, einschüssige Kaninchentöter.

73) Sie haben vor dem 1.1.1999 einen symmetrisch geschliffenen Dolch mit einer Klinglänge von 25 cm erworben. Dürfen Sie diesen nach dem aufgeführten Datum noch tragen?

- a) Nein, ausser ich verfüge über eine entsprechende Tragbewilligung.

74) Dürfen Sie Klappmesser mit einem einhändig manuell bedienbaren Mechanismus und einer Klinglänge von 10 cm einem anderen Händler verkaufen?

- a) Ja, dafür ist kein Waffenhändlerpatent erforderlich.

75) Ein Kunde von Ihnen erbt eine umfangreiche Messersammlung. Darin befinden sich mehrere Stücke, welche nach den geltenden Bestimmungen verboten sind. Ist mit der Übernahme des Erbes der rechtmässige Erwerb an den verbotenen Messern vollzogen?

- a) Ja, aber er benötigt eine entsprechende Ausnahmbewilligung.

76) Dürfen Sie einen symmetrisch geschliffenen Dolch mit einer Klinglänge von 35 cm verkaufen?

- a) Ja



- 77) Bis zu welchem Herstellungsjahr gelten Feuerwaffen als antik?**
a) 1870
- 78) Bis zu welchem Herstellungsjahr gelten Hieb- und Stichwaffen als antik?**
a) 1900
- 79) Ihnen wird eine Stichwaffe, welche 1870 hergestellt wurde, zum Kauf angeboten. Die Klingenlänge beträgt 29 cm und sie ist symmetrisch geschliffen. Dürfen Sie diese weiterverkaufen?**
a) Ja.
- 80) Ist der Verkauf von Messern, bei welchen die Klinge mit einer Feder ausgelöst wird, gestattet?**
a) Nein, ausser der Käufer verfügt über eine kantonale Ausnahmebewilligung.
b) Ja, sofern die Klinge nicht länger als 5 cm und das Messer geöffnet nicht länger als 12 cm ist.
- 81) Ein ausländischer Tourist möchte einen Karabiner 31 erwerben. Braucht er für diese Waffe einen Waffenerwerbsschein?**
a) Ja
- 82) Ein österreichischer Staatsangehöriger mit Niederlassungsbewilligung in der Schweiz möchte in Ihrem Waffengeschäft einen Karabiner 31 erwerben. Braucht er für diese Waffe einen Waffenerwerbsschein?**
a) Nein, es muss jedoch ein Vertrag im Sinne von Art. 11 WG abgeschlossen werden und ich muss darauf achten, dass keine Hinderungsgründe im Sinne von Art. 8 Abs. 2 des Waffengesetzes vorliegen.
- 83) Wie lautet die Definition einer Handfeuerwaffe?**
a) Als Handfeuerwaffen gelten Feuerwaffen, deren Gesamtlänge 60 cm überschreitet oder die in der Regel zweihändig oder ab Schulter geschossen werden.



- 84) Wie lautet die Definition einer Faustfeuerwaffe?**
- a) Als Faustfeuerwaffen gelten Pistolen und Revolver sowie andere Feuerwaffen, die nicht als Handfeuerwaffen eingestuft sind.
- 85) Welche Aussagen sind richtig? Als Ladevorrichtung mit hoher Kapazität gelten Ladevorrichtungen für halbautomatische Zentralfeuerwaffe, die eine Kapazität aufweisen:**
- a) Bei Faustfeuerwaffen: von mehr als 20 Patronen.
b) Bei Handfeuerwaffen: von mehr als 10 Patronen.
c) Bei Handfeuerwaffen: von mehr als 20 Patronen.
d) Patronengurte für 50 Patronen.
- 86) Ein ausländischer Tourist möchte bei Ihnen ein Sturmgewehr SAN PE90 ohne Magazin erwerben. Welche Bewilligung muss er Ihnen vorlegen?**
- a) Einen gültigen Waffenerwerbsschein.
- 87) Welche Bewilligung wird benötigt, damit Sie einem Kunden eine halbautomatische, nicht verkürzbare Büchse im Kaliber .22 LR mit einer Magazinkapazität von 25 Patronen verkaufen dürfen?**
- a) Einen gültigen Waffenerwerbsschein.
- 88) Ein Schweizerbürger möchte bei Ihnen im Handel ein Scharfschützengewehr, Repetierer, im Kaliber .338 Lapua Magnum erwerben. Der Lauf der Waffe ist 50 cm lang und sie hat einen fixen Schaft, ist jedoch mit einem Feuerscheindämpfer und einer Zweibeinstütze ausgestattet. Welche Bewilligung verlangen Sie vom Kunden?**
- a) Ich schliesse mit dem Kunden einen schriftlichen Vertrag ab.
- 89) Ein ausländischer Tourist möchte bei Ihnen ein Sturmgewehr SAN PE90 mit einem 20 Schuss Magazin erwerben. Welche Bewilligung muss er Ihnen vorlegen?**
- a) Eine gültige kantonale Ausnahmegewilligung.
- 90) Welche Bewilligungen benötigen Sie, wenn Sie mit ehemaligen CH-Armeesturmgewehren Handel betreiben wollen?**
- a) Eine Waffenhandelsbewilligung für Feuerwaffen mit der entsprechenden kantonalen Ausnahmegewilligung.



- 91) Besteht für Sie als Waffenhändler beim Verkauf von Ladevorrichtungen mit hoher Kapazität die Buchführungspflicht?**
- a) Nein.
- 92) Welche Aussagen sind richtig? Gemäss Waffengesetz sind Ladevorrichtungen:**
- a) Kein wesentliches Waffenbestandteil.
b) Kein Waffenzubehör.
- 93) Kann mit einer Ausnahmegewilligung für Sammler oder Sportschützen auch eine Waffenerwerbsscheinpflichtige Waffe erworben werden?**
- a) Ja, jedoch müssen die Bestimmungen der Ausnahmegewilligung erfüllt werden.
- 94) Nach Ihrer Dienstzeit möchte Sie gerne Ihr Sturmgewehr ins Privateigentum übernehmen. Gemäss Verordnung über die persönliche Ausrüstung der Armeemembern brauchen Sie neben dem Schiessnachweis noch welche Bewilligung?**
- a) Einen gültigen Waffenerwerbsschein.
- 95) Ein Schweizerbürger möchte bei Ihnen im Handel ein Scharfschützengewehr, Repetierer, im Kaliber .338 Lapua Magnum erwerben. Der Lauf der Waffe ist 50 cm lang und sie hat einen Klappschaft, ist jedoch mit einem Feuerscheindämpfer und einer Zweibeinstütze ausgestattet. Welche Bewilligung verlangen Sie vom Kunden?**
- a) Einen Waffenerwerbsschein.
- 96) Sie verkaufen einem berechtigten Kunden eine Feuerwaffe mittels schriftlichem Vertrag. Welche Unterlagen müssen Sie aufbewahren?**
- a) Der schriftliche Vertrag, der Auszug aus dem schweizerischen Strafregister (wenn dieser verlangt wurde) und die Kopie des gültigen Passes oder der gültigen Identitätskarte.



- 97) Sie tragen mit Bewilligung eine Pistole. Auf Ihrer Nachtpatrouille werden Sie von einer Gruppe Jugendlicher verbal bedroht. Was dürfen Sie tun?**
- a) Sie dürfen Ihre Jacke öffnen, damit Ihre Schusswaffe gesehen werden kann und die Gruppe abgeschreckt wird.
- 98) Liegt eine angemessene Notwehrhandlung vor, wenn das Opfer bei einem rechtswidrigen Angriff auf das eigene Leben den Täter erschiesst?**
- a) Ja, wenn der Angriff nicht anders abzuwehren war.
- 99) In Ihrem Waffengeschäft führen Sie einem Kunden eine Schusswaffe vor. Bei der Manipulation löst sich unerwartet ein Schuss und der Kunde wird schwer verletzt. Sie handeln:**
- a) Fahrlässig
- 100) Eine erkennbar unbewaffnete Person verlangt die Herausgabe Ihres Portemonnaies. Da Ihnen diese Person körperlich überlegen ist, zücken Sie sofort Ihren Schlagstock und fügen ihr ohne Vorwarnung schwere Abwehrschläge zu. Ist Ihr Verhalten zulässig?**
- a) Nein, Sie werden voraussichtlich wegen Körperverletzung belangt, weil Sie in einer Notwehrsituation eine unangemessene Abwehrhandlung vorgenommen haben.
- 101) Eine mit einem Messer bewaffnete Person verlangt von Ihnen die Herausgabe Ihres Portemonnaies. Statt des Portemonnaies zücken Sie Ihre Pistole und erschiessen diese Person. Ist Ihr Verhalten zulässig?**
- a) Nein, Sie werden voraussichtlich wegen schwerer Körperverletzung belangt werden, da Ihre Abwehrhandlung unangemessen war.
- 102) Beim Reinigen Ihrer Schusswaffe löst sich unbeabsichtigt ein Schuss, der einen zufällig vorbei spazierenden Nachbarn tötet. Auf Grund welchen Straftatbestandes werden Sie voraussichtlich belangt werden?**
- a) Wegen fahrlässiger Tötung, weil Sie aus pflichtwidriger Unvorsichtigkeit einen Menschen getötet haben.



- 103) Ein Kunde betritt ein Waffengeschäft und eröffnet dem Waffenhändler glaubhaft, dass er eine Bank ausrauben möchte und dafür eine Schusswaffe benötige. Weil der Kunde einen gültigen Waffenerwerbsschein vorweist, verkauft ihm der Waffenhändler eine Pistole. Der Kunde führt seine Tat nach ein paar Tagen aus. Ist das Verhalten des Waffenhändlers zulässig?**
- a) Nein, der Waffenhändler könnte wegen Gehilfenschaft belangt werden, da er in Kenntnis des geplanten Banküberfalls dem Kunden eine Waffe verkauft hat.
 - b) Nein, der Waffenhändler kann wegen Gefährdung der öffentlichen Sicherheit mit Waffen (Art. 260 quater StGB) bestraft werden.
- 104) Ein Waffenhändler verkauft einem Kunden, der einen gültigen Waffenerwerbsschein vorweist, eine Pistole. Ein paar Tage später überfällt der Kunde mit der Pistole eine Bank. Kann der Waffenhändler wegen Gehilfenschaft zu einem Raub belangt werden?**
- a) Nein
- 105) Kann die Person, die einen Strafantrag eingereicht hat, diesen wieder zurückziehen?**
- a) Ja
- 106) Welche dieser Behauptungen sind zutreffend?**
- a) Das Notwehrrecht dauert solange, wie der widerrechtliche Angriff dauert.
- 107) Sie sind Waffenhändler und müssen in einem Strafprozess gegen mutmassliche Räuber als Zeuge aussagen. Obwohl es nicht der Wahrheit entspricht, bezeugen Sie, dass die Beschuldigten ihre Waffen nicht in Ihrem Geschäft gekauft haben. Ist eine solche Aussage zulässig?**
- a) Nein, Sie könnten deswegen zu einer Freiheitsstrafe verurteilt werden.
- 108) Was regelt Artikel 260quater des Strafgesetzbuches?**
- a) Er verbietet unter anderem den Verkauf von Waffen an Personen, von denen man weiss oder annehmen muss, dass diese die Waffe zur Begehung eines Verbrechens oder Vergehens benutzen wollen.



109) Was wird im eidgenössischen Zentralstrafregister insbesondere registriert?

a) Verurteilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

110) Wann ist der Straftatbestand der Urkundenfälschung insbesondere erfüllt?

a) Wenn beim Kauf einer Waffe einem Waffenhändler ein unechter oder verfälschter Waffenerwerbsschein vorgewiesen wird.

111) Darf man zwecks Verteidigung seines Vermögens gegen Leib oder Leben eines unbeteiligten Dritten vorgehen?

a) Nein, da Leib und Leben unbeteiligter Dritter Vermögenswerten grundsätzlich vorgehen.

112) Die Mittel zur Verteidigung eines widerrechtlichen Angriffs im Falle von Notwehr sind:

a) verhältnismässig zum widerrechtlichen Angriff.

113) Als Inhaber einer Waffentragbewilligung überraschen Sie beim Öffnen Ihres Geschäftes einen Mann, der mit Ihrer Geschäftskasse unter dem Arm flieht. Sie nehmen die Verfolgung auf. Als Sie diesem Mann nicht mehr folgen können, ziehen Sie Ihre Waffe und schießen auf ihn, um an Ihre Kasse zu gelangen. Der Fliehende wird dabei schwer verletzt. Ist Ihr Verhalten zulässig?

a) Nein, Sie werden voraussichtlich wegen eines Delikts gegen Leib und Leben belangt, weil Sie Ihr Notwehrrecht überschritten haben.

114) Ein Kunde behändigt in einem unaufmerksamen Moment des Verkäufers die Geschäftskasse und rennt damit davon. Der Verkäufer, ein Inhaber einer Waffentragbewilligung, steigt in ein anhaltendes Auto ein und zwingt den Lenker mit vorgehaltener Waffe, den Dieb zu verfolgen. Ist das Verhalten des Verkäufers zulässig?

a) Nein, um an die Geschäftskasse zu gelangen, darf der Verkäufer nicht das Leben unbeteiligter Dritter gefährden.



- 115) Ein Kunde entwendet fünf Waffen aus einer Waffenhandlung und rennt damit davon. Der Waffenhändler zieht seine Pistole und erschießt den Flüchtenden. Ist das Verhalten des Waffenhändlers zulässig?**
- a) Nein, der Waffenhändler wird voraussichtlich wegen eines Delikts gegen Leib und Leben belangt, da er sein Notwehrrecht überschritten hat.
- 116) Mit einer Pistole bewaffnet haben Sie einen Personenschutzauftrag und begleiten ihren Kunden auf einer Wanderung. Unterwegs sehen Sie einen anderen Wanderer der von einem grossen Hund angegriffen und zu Boden gedrückt wird. Um den Wanderer zu retten erschiessen Sie den Hund. Ist dies zulässig?**
- a) Ja, es handelt sich um eine angemessene Notstandshandlung.
- 117) Sie werden wegen Begehung eines Vergehens in Ausübung Ihres Waffenhandelsgeschäftes zu einer Freiheitsstrafe von fünf Monaten verurteilt. Welche Nebenstrafe kann gegen Sie zusätzlich verhängt werden?**
- a) Das Verbot, ein Gewerbe oder ein Handelsgeschäft im Zusammenhang mit Waffen auszuüben.
- 118) Sie tragen eine Waffe und bemerken, dass der Dachstock eines Hauses brennt und sich noch ein Kleinkind auf dem Balkon aufhält. Da die Haustür verschlossen ist, schießen Sie mit der Waffe das Schloss auf, um das Kind zu retten. Ist dies zulässig?**
- a) Ja, Sie handeln als Notstandshelfer und sind deshalb berechtigt, die Türe mit Ihrer Waffe zu beschädigen, wenn Sie sich vergewissert haben, dass Sie niemanden mit der Schussabgabe gefährden.
- 119) Wie lautet die Definition der Notwehr?**
- a) Die Berechtigung, einen widerrechtlichen Angriff in einer den Umständen angemessener Weise abzuwehren.
- 120) Wie lautet die Definition des rechtfertigenden Notstandes?**
- a) Wer eine mit Strafe bedrohte Tat begeht, um ein eigenes oder anderes Rechtsgut einer anderen Person aus einer unmittelbaren, nicht anders abwendbaren Gefahr zu retten, handelt rechtmässig, wenn er dadurch höherwertige Interessen wahrt.



- 121) Kann man von Notwehr sprechen, wenn man auf angemessene Weise einen Angriff gegen Leib und Leben abwehrt, um sein eigenes Leben zu verteidigen?**
- a) Ja, wenn man durch diese Person widerrechtlich angegriffen wird.
- 122) Ein Täter verlangt von Ihnen die Herausgabe Ihres Portemonnaies mit der Drohung, dass er Sie sonst zusammenschlägt. Sie wehren den Täter mit dem Schlagstock ab und verletzen ihn schwer. Ist dieses Verhalten zulässig?**
- a) Nein, die Handlungsweise ist unverhältnismässig. Es wird voraussichtlich eine Strafuntersuchung wegen vorsätzlicher Körperverletzung gegen Sie geführt werden.
- 123) Für welche der nachfolgenden Güter kann ein Notwehrrecht beansprucht werden?**
- a) Sein Haustier.
b) Die sexuelle Integrität.
c) Seinen Brieftascheninhalt
- 124) Darf der Inhaber eines Waffenhändlerpatentes Kriegsmaterial ein-, aus- oder durchführen?**
- a) Ja, mit einer Bewilligung des Bundes.
- 125) Verhältnis zwischen Kriegsmaterialgesetz (KMG) und Waffengesetz (WG): Welche Aussagen sind richtig?**
- a) Wird ein Sachverhalt durch das KMG erfasst, kommt das WG nicht zur Anwendung, es sei denn, das KMG verweise ausdrücklich darauf.
- 126) Verhältnis zwischen Kriegsmaterialgesetz (KMG) und Güterkontrollgesetz (GKG): Welche Aussage ist richtig?**
- a) Das GKG gilt nur soweit, als nicht das KMG anwendbar ist.
- 127) Sie beabsichtigen einige einhändig automatisch bedienbare Messer mit einer Klingenlänge von 9 cm und einer Gesamtlänge von mehr als 12 cm zu exportieren. Welche Bestimmungen sind zu beachten?**
- a) Es sind die Bestimmungen des Güterkontrollgesetzes (GKG) zu beachten.



- 128) Ein sich im Ausland befindlicher Kunde hat bei Ihnen 2 kg Schiesspulver für seinen Vorderlader bestellt. Nach welchen Bestimmungen dürfen Sie dieses exportieren?**
- a) Es gelten die Bestimmungen nach dem Güterkontrollgesetz (GKG).
- 129) Nach welchem Gesetz ist eine Bewilligung für das nichtgewerbsmässige Verbringen in das schweizerische Staatsgebiet von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Munition und Munitionsbestandteilen, die nicht als Kriegsmaterial gelten, nötig?**
- a) Nach dem Waffengesetz.
- 130) Wer erteilt nach Waffengesetz (WG) eine Bewilligung für das nichtgewerbsmässige Verbringen in das schweizerische Staatsgebiet von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Munition und Munitionsbestandteilen, die nicht als Kriegsmaterial gelten?**
- a) Die Zentralstelle Waffen.
- 131) Bedürfen Privatpersonen, die nicht gewerbsmässig Feuerwaffen sowie entsprechende Munition einführen, einer Verbringungsbewilligung nach dem Kriegsmaterialgesetz (KMG)?**
- a) Nein
- 132) Welche Güter und Gegenstände fallen unter das Güterkontrollgesetz (GKG)?**
- a) Das GKG gilt für doppelt verwendbare Güter und für besondere militärische Güter, die Gegenstand internationaler Abkommen sind, und Güter, die nicht international abgestimmten Ausfuhrkontrollen unterliegen.
- 133) Feuerwaffen, welche eindeutig als Jagd- und Sportwaffen erkennbar sind und in derselben Ausführung nicht auch Kampfaffen sind, fallen unter welche Bundesgesetze?**
- a) Unter den Geltungsbereich des Waffengesetzes.
b) Unter den Geltungsbereich des Güterkontrollgesetzes.
- 134) Feuerwaffen jeglichen Kalibers, die eindeutig als Jagd- und Sportwaffen erkennbar sind, fallen unter:**
- a) Die Waffengesetzgebung.
b) Die Güterkontrollverordnung.



135) Wer bedarf einer Grundbewilligung nach dem Kriegsmaterialgesetz (KMG)?

- a) Wer auf eigene Rechnung oder auf Rechnung eines Dritten mit Kriegsmaterial handeln oder Kriegsmaterial gewerbsmässig an Empfänger im Ausland vermitteln will, ungeachtet des Ortes, wo sich das Kriegsmaterial befindet.
- b) Wer Kriegsmaterial herstellen will.

136) Welche Stelle erteilt die Grundbewilligung nach dem Kriegsmaterialgesetz (KMG)?

- a) Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO).

137) Sie werden als Waffenhändler angefragt, die Durchfuhr einer Ladung von 500 Stück Anti-Personenminen durch die Schweiz zu organisieren. Sie kennen einen Spediteur, der den Transport übernehmen würde. Nehmen Sie den Auftrag an?

- a) Anti-Personenminen fallen unter die verbotenen Waffen. Ich lehne den Auftrag ab.

138) Welches sind Einzelbewilligungen nach dem Kriegsmaterialgesetz (KMG)?

- a) Ausfuhrbewilligung
- b) Ein-, Aus- und Durchfuhrbewilligung.
- c) Bewilligung für den Abschluss von Verträgen für die Übertragung von Immaterialgütern (einschliesslich Know-how) und die Einräumung von Rechten daran.

139) Welche Aussage(n) aus dem Bereich Kriegsmaterialgesetz ist/sind richtig?

- a) Ein-, Aus- und Durchfuhrbewilligungen sind zwölf Monate gültig und können um höchstens sechs Monate verlängert werden.
- b) Grund- und Einzelbewilligungen sind nicht übertragbar.

140) Wer erteilt die Einzelbewilligungen für das nicht gewerbsmässige Verbringen von Hand- und Faustfeuerwaffen, die Kriegsmaterial sind, durch Privatpersonen?

- a) Zentralstelle Waffen.



141) Verhältnis zwischen Güterkontrollgesetz (GKG) und Waffengesetz (WG): Welche Aussagen sind richtig?

- a) Wenn eine entsprechende Bewilligung nach WG vorliegt, braucht es keine Bewilligung nach GKG mehr.

142) Darf ein Waffenhändler mit Seriefirewaffen Handel treiben?

- a) Ja, ein Waffenhändler kann bei der zuständigen kantonalen Stelle eine Ausnahmegewilligung für den Erwerb und die Vermittlung in der Schweiz beantragen.

143) Als Waffenhändler handeln Sie unter anderem mit Feuerwaffen irgendeines Kalibers. Diese können, nebst Jagd- und Sportwaffen, auch als Kampfwaffen verwendet werden. Brauchen Sie in diesem Fall eine Bewilligung nach dem Kriegsmaterialgesetz (KMG)?

- a) Nein, der Handel mit Feuerwaffen wird durch das Waffengesetz geregelt. Ich benötige eine Waffenhandelsbewilligung.

144) Gelten Feuerwaffen in jedem Fall als Kriegsmaterial nach Kriegsmaterialgesetz (KMG), resp. Kriegsmaterialverordnung (KMV)?

- a) Nein. Eindeutig als Jagd- und Sportwaffen erkennbare Feuerwaffen, die in derselben Ausführung nicht auch Kampfwaffen sind, gelten nicht als Kriegsmaterial.

145) Ist die Verwendung von Faustfeuerwaffen für die Jagd gestattet?

- a) Ja, aber nur als Fangschusswaffe.

146) Welche Anforderungen legt das Eidg. Jagdgesetz bezüglich der Schäftung von Jagdgewehren fest?

- a) Der Schaft muss mit dem System fest verbunden sein.

147) Welches ist die Mindestlauflänge bei Jagdwaffen?

- a) 45 cm

148) Sind Jagdwaffen mit zerlegbaren Läufen in der Schweiz zugelassen?

- a) Nein



149) Sind Jagdwaffen, bei denen das System nicht fest mit dem Schaft verbunden ist, verboten oder zugelassen?

- a) Zugelassen, jedoch für die Jagd verboten.
- b) In der Schweiz nur mit Sonderbewilligung für die Jagd zugelassen.

150) Welche optischen Hilfsmittel dürfen für die Jagd nicht verwendet werden?

- a) Zielgerät mit Restlichtaufheller.
- b) Infrarotzielgeräte

151) Die Verwendung von Schalldämpfern ist für die Jagd in der Schweiz verboten.

- a) Diese Aussage ist richtig, die Kantone können jedoch Ausnahmen gestatten.

152) Welches ist das grösste in der Schweiz zur Jagd zugelassene Schrotkaliber?

- a) 12
- b) 18,2 mm

153) Sind Repetierflinten (Pump Action) für die Jagd gemäss dem Eidg. Jagdgesetz in der Schweiz zugelassen?

- a) Ja, sofern die Lauflänge mindestens 45 cm beträgt und der Schaft nicht klappbar oder teleskopartig ausziehbar ist.

154) Sind halbautomatische Gewehre mit einer Magazinkapazität von drei Patronen in der Schweiz zur Jagd zugelassen?

- a) Nein

155) Welches ist die maximale Magazinkapazität bei halbautomatischen Jagdwaffen welche in der Schweiz zugelassen sind?

- a) 2 Patronen.



156) Als Inhaber einer Waffenhandelsbewilligung möchten Sie Pfeffersprays auf den Markt bringen, welche auf Grund ihres Aussehens mit einem Lippenstift verwechselt werden können. Ist das zulässig?

- a) Nein, gemäss Weisung des Bundesamtes für Gesundheit BAG ist das nicht zulässig.

157) Welches sind die technischen Hauptunterschiede zwischen den Pistolen SIG P 210 und SIG-SAUER P 228?

- a) Magazinkapazität
- b) Die Pistole SIG-SAUER P 228 hat einen Entspannhebel.
- c) Die Pistole SIG-SAUER P 228 hat eine automatische Zündstiftsicherung.
- d) Die Pistole SIG-SAUER P 228 hat einen „Double Action“ Abzug.

158) Was für Sicherungssysteme gibt es bei Jagdgewehren?

- a) Abzugsicherung
- b) Zündstiftsicherung
- c) Schlagstücksicherung
- d) Stangensicherung

159) Was gehört zu einem gezogenen Büchsenlauf?

- a) Übergangskonus
- b) Patronenlager
- c) Züge und Felder.

160) Was ist ein Einstecklauf?

- a) Lauf mit einem kleineren Kaliber der in den Originallauf eingeführt wird.

161) Welche Schaftbackenformen gibt es?

- a) Monte Carlo Backe
- b) Deutsche Backe
- c) Bayrische Backe

162) Welches sind die wichtigsten Schaftmasse bei einer Flinte?

- a) Senkung
- b) Schaftlänge
- c) Schränkung



163) Was ist ein Pump Action Gewehr?

- a) Repetiergewehr, bei dem durch das Vor- und Rückwärtsbewegen des Vorderschaftes repetiert wird.

164) Welche Arten von Drall gibt es?

- a) Links- oder Rechtsdrall.
- b) Progressiver Drall.
- c) Konstant ansteigender Drall.

165) Das interne Profil eines klassischen gezogenen Laufes besteht aus?

- a) Feldern
- b) Zügen

166) Was sind "kalte Waffen"?

- a) „Kalte Waffen“ sind die traditionellen Nicker, Weidmesser und Stichwaffen des Jägers.

167) In welche Richtung dreht sich die Trommel eines Revolvers, wenn der Abzug betätigt wird?

- a) Je nach Fabrikat verschieden.

168) Was ist ein "Derringer"?

- a) Kurzläufige Pistole mit kipp-, oder schwenkbarem Lauf.

169) Worin besteht der Hauptunterschied zwischen Pistolen und Revolvern?

- a) Pistolen haben in der Regel ein Magazin, Revolver haben immer eine Trommel.

170) Was versteht man unter dem Begriff "Double Action" Abzug?

- a) Spannabzug

171) Was ist eine Hahnenflinte?

- a) Flinte mit aussenliegenden Hähnen, die von Hand gespannt werden.



- 172) Über welches Sicherungssystem verfügt normalerweise eine Hahnenflinte?**
- a) Rückspringsicherung der Hähne.
 - b) Über keine, die Hähne werden entspannt.
- 173) Was ist ein klassischer englischer Schaft?**
- a) Schaft ohne Pistolengriff und ohne Backe.
- 174) Wie heisst das Funktionsprinzip beim Schweizer Sturmgewehr 90?**
- a) Gasdrucklader
- 175) Wie nennt man das Verschlusssystem der Parabellum Pistole?**
- a) Kniegelenkverschluss
- 176) Welche der nachgenannten Waffen arbeiten mit dem selben Funktionsprinzip?**
- a) IMI Desert Eagle Pistole
 - b) Kalaschnikov Mod. 47
 - c) Schweizer Sturmgewehr Mod. 90
- 177) In welche Systeme werden automatische Waffen aufgeteilt?**
- a) Gasdrucklader / Rückstosslader.
- 178) Wie lautet die andere Bezeichnung für den "deutschen Stecher"?**
- a) Doppelzüngelstecher
- 179) Der "französische Stecher" wird auch bezeichnet als:**
- a) Rückstecher
- 180) Stecherabzüge finden hauptsächlich Verwendung bei:**
- a) Kugelbüchsen
 - b) Kombinierten Waffen (z.B. Drillingen, Bockbüchschflinten).



181) Welche Art von Stecher wird bei kombinierten Waffen verwendet?

- a) Der französische Stecher.
- b) Der Rückstecher.

182) Wie lautet die andere Bezeichnung für den "Direktabzug"?

- a) Flintenabzug

183) Welchen Abzug hat der Ordonnanzkarabiner Mod. 31?

- a) Druckpunktabzug

184) In welchen Lauf wird bei einem Drilling der Einstecklauf am zweckmässigsten eingeführt?

- a) Rechter Schrotlauf.
- b) Linker Schrotlauf, wenn die Waffe mit einem grosskalibrigen Einstecklauf als Doppelbüchse verwendet wird.

185) Was verstehen Sie unter "Pitch"?

- a) Ein Schaftmass.

186) Welche der nachfolgend genannten Waffen sind "Büchsen" zur jagdlichen Verwendung?

- a) Doppelbüchse
- b) Büchsen sind Gewehre für den Kugelschuss
- c) Repetierbüchse

187) Was ist eine Flinte zur jagdlichen Verwendung?

- a) Gewehr für den Schrotschuss.
- b) Jagdgewehr mit zwei übereinanderliegenden glatten Läufen.
- c) Jagdgewehr mit zwei nebeneinanderliegenden glatten Läufen.

188) Was versteht man unter einer "Büchse" zur jagdlichen Verwendung?

- a) Gewehr, das für den Kugelschuss bestimmt ist.
- b) Jagdwaffe



189) Aus welchem Material werden in der Regel Gewehrläufe gefertigt?

- a) Stahl mit Speziallegierung.

190) Was versteht man unter einer "Choke-Bohrung"?

- a) Verengung des Schrotlaufes, die ca. 5 cm vor der Laufmündung beginnt.

191) Was ist ein Beschusszeichen?

- a) Stempel der amtlichen Prüfung, welcher an der Waffe angebracht wird.

192) Welches ist die am häufigsten verwendete "Schlossart" bei Kipplaufwaffen?

- a) Blitzschloss

193) Welcher ist der Hauptunterschied zwischen dem "Blitz-Schlosssystem" und dem "Anson-Deeley Schlosssystem"?

- a) Beim Blitzsystem sind die Schlossteile auf dem Schlossblech montiert, beim Anson-Deeley System im Systemkasten.

194) Wie nennt man eine Kipplaufwaffe, welche über einen Schrotlauf und einen darunterliegenden Kugellauf verfügt?

- a) Bockbüchsflinte

195) Wie nennt man den Verschluss bei einem Martinistutzer?

- a) Fallblockverschluss

196) Welche der nachfolgend genannten Repetier-Waffen haben ein sogenanntes "Lever action" System?

- a) Winchester Mod. 1895.
- b) Winchester Mod. 94.
- c) Henry Rifle.

197) Welche der nachgenannten Waffen hat einen "Blockverschluss"?

- a) Wüthrichstutzer
- b) Heerenbüchse
- c) Martinistutzer



198) Welche Definition für den sogenannten "Mauserverschluss" trifft zu?

- a) Kammerverschluss, der vor allem bei Repetiergewehren verwendet wird.

199) Der "Stützklappenverschluss" wird verwendet in:

- a) Automatischen Waffen.
- b) Repetiergewehren

200) Wie nennt man die Verschlussart, die beim Schweizer Sturmgewehr Mod. 57 verwendet wird?

- a) Rollenverschluss

201) Welche der nachgenannten Waffen hat ein "Gradzugsystem"?

- a) Zielfernrohrkarabiner Mod. 55
- b) Karabiner Mod. 11
- c) Karabiner Mod. 31
- d) Steyr Mod. 1895

202) Was ist ein "Masseverschluss"?

- a) Verschluss welcher nicht mit dem Lauf verriegelt, sondern nur mit einer Feder gegen den Lauf gepresst wird.

203) Welcher Schrotlauf wird bei einem Drilling mit dem vorderen Abzug ausgelöst?

- a) Der rechte Schrotlauf.

204) Welcher Abzug löst bei einer Doppelflinte den linken Lauf aus?

- a) Der hintere Abzug.

205) Was ist ein "Trigger Stop"?

- a) Vorrichtung die bewirkt, dass der Abzug im Moment des Auslösens des Schlagmechanismus in seiner Rückwärtsbewegung gestoppt wird.



206) Was ist der Unterschied zwischen einem Auszieher und einem Auswerfer bei einer Kipplaufwaffe?

- a) Der Auszieher zieht die Patrone soweit aus dem Patronenlager, dass diese von Hand herausgenommen werden kann. Beim Auswerfer wird die Hülse ausgeworfen. Nicht abgeschossene Patronen werden normal ausgezogen. Der Auswerfer ist nur in Funktion bei abgeschlagenem Schloss.

207) Woran erkennen Sie in der Regel bei mehrläufigen Kipplaufwaffen, ob ein Ejektor vorhanden ist?

- a) Der Patronenauszieher ist geteilt.

208) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Beschuss"?

- a) Amtliche Prüfung der Waffe durch Verschiessen von Überdruckpatronen.

209) Welche Arten von Beschussprüfungen gibt es?

- a) Instandsetzungsbeschuss
b) Endbeschuss

210) Hat die Schweiz eine Beschussvorschrift für Jagdwaffen?

- a) Nein

211) Stimmt es, dass Repetierbüchsen immer einen Zylinder- oder Kammerverschluss haben?

- a) Nein

212) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Stossboden"?

- a) Fläche des Verschlusses oder der Basküle, welche den Abschluss des Laufes nach hinten bildet und den rückwärts wirkenden Gasdruck aufnimmt.

213) In welcher Masseinheit wird üblicherweise die Lauflänge bei Revolvern angegeben?

- a) Zoll



214) Die Lauflänge bei Revolvern wird inklusive Trommel gemessen.

- a) Diese Aussage ist falsch.

215) Welches Abzugssystem wird heute üblicherweise bei Revolvern verwendet?

- a) „Double Action“ Abzug.

216) Welche "Zündsysteme" werden bei Vorderladerwaffen verwendet?

- a) Luntenzündung
b) Steinschlosszündung
c) Perkussionzündung

217) Was ist ein Steinschloss?

- a) Zündsystem bei Vorderladerwaffen, bei welchem der Zündfunke durch einen Feuerstein ausgelöst wird.

218) Was ist ein Radschloss?

- a) Schlosssystem, welches bei Vorderladerwaffen verwendet wurde.

219) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Basküle"?

- a) Fachausdruck für den Verschlusskasten bei Kipplaufgewehren.

220) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Choke"?

- a) Mündungsverengung bei Schrotläufen.

221) An den Schrotläufen einer Doppelflinte finden Sie folgende Kennzeichnung:*, *. Welcher Chokebohrung entspricht diese Kennzeichnung?**

- a) ½, Vollchoke.

222) Was verstehen Sie unter der "Schränkung" des Schaftes?

- a) Mass, das aussagt, wieviel der Schaft aus dem Gesicht geschäftet ist, je nachdem gibt es links oder rechts geschränkte Schäfte.



223) Was ist ein "Krüppelschaft"?

- a) Gekröpfter Schaft für Schützen die rechts anschlagen und mit dem linken Auge zielen.

224) Bei welchen der nachgenannten Waffen handelt es sich um Kipplaufwaffen?

- a) Doppelbüchse
- b) Drilling
- c) Doppelflinte

225) Was ist ein "Bergstutzen"?

- a) Bockbüchse mit zwei verschiedenen Kugelkalibern.

226) Welches Verschlussystem besitzt eine "Heerenbüchse"?

- a) Vertikalblockverschluss

227) Welches sind die wesentlichen Waffenbestandteile einer Pistole?

- a) Das Griffstück.
- b) Der Lauf.
- c) Der Verschluss.

228) Was verstehen Sie üblicherweise unter dem Begriff "offene Visierung"?

- a) Der Sammelbegriff für Kimme und Korn.

229) Was ist ein "Diopter"?

- a) Ein Lochvisier.

230) Bei welchen Handfeuerwaffen werden "Hilfskorne" verwendet?

- a) Flinten

231) Welche Art von Patronenmagazin wird bei "Lever-Action"- und "Pump-Action"-Gewehren in der Regel angewendet?

- a) Röhrenmagazin



232) Worin bestehen die Hauptunterschiede zwischen einer schweizer Ordonnanz Parabellum Pistole Modell 29 und einer deutschen Luger 08?

- a) Lauflänge
- b) Handballensicherung
- c) Kaliber

233) Bei welchen der nachgenannten Waffen handelt es sich um Schweizer Ordonnanzwaffen?

- a) Karabiner Mod. 31
- b) Pistole P75
- c) Pistole 12

234) Haben die Ordonnanzrevolver Mod. 1882 und Mod. 1929 das selbe Kaliber?

- a) Ja

235) Worin besteht der Hauptunterschied zwischen dem Infanteriegewehr Mod. 11 und dem Karabiner Mod. 11?

- a) Länge der Waffe.

236) Das Schweizer Infanteriegewehr Mod. 1889 hat ein Kaliber von 7,5 mm. Darf daraus die Patrone GP 11 (7,5x55) verschossen werden?

- a) Nein

237) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Absehen"?

- a) Zielmarke im Zielfernrohr.

238) Wie nennt man die dem Ziel zugewendete Linse am Zielfernrohr?

- a) Objektiv

239) Welche Linse beim Zielfernrohr wird als Okular bezeichnet?

- a) Die dem Auge zugewandte Linse.



240) Wie nennt man das Funktionsprinzip des Verschlusses des schweizer Sturmgewehrs Mod. 57?

- a) Verzögerter Masseverschluss.

241) Wo darf mit einer Druckluft- und CO2-Waffe geschossen werden?

- a) Auf einem gesicherten Gelände, als Teilnehmer einer entsprechenden Schiessveranstaltung.

242) Worin besteht der Hauptunterschied zwischen einem Sturmgewehr Mod. 90 und einem Sturmgewehr Mod. PE 90?

- a) Mit dem PE 90 Sturmgewehr kann kein Serief Feuer geschossen werden.
b) Das PE 90 ist die zivile Einzelschussversion des Sturmgewehr 90.

243) Was verstehen Sie unter der Bezeichnung "separate Kugelspannung"?

- a) Diese Bezeichnung wird bei Jagdwaffen verwendet, bei denen der Kugel-Schlagmechanismus nicht durch die Ladebewegung oder das Brechen der Waffe gespannt werden.
b) Diese Bezeichnung wird bei kombinierten Jagdwaffen verwendet. Damit wird ausgesagt, dass das Schlosssystem eine separate Schlagvorrichtung für den Kugellauf aufweist.

244) Wo können Sie bei einem Drilling die Kaliberangaben feststellen?

- a) Am Laufbündel.

245) Was bedeutet die Bezeichnung "DAO" bei Pistolen?

- a) Double Action only (nur Spannabzug).

246) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Laufhaken"?

- a) Haken an der Unterseite des Laufbündels, welche in die Basküle eingehängt werden und oft auch der Verriegelungsschieber darin eingreift.

247) Welches sind die wesentlichen Waffenbestandteile eines Revolvers?

- a) Der Rahmen.
b) Die Trommel.
c) Der Lauf.



248) Welches sind die wesentlichen Waffenbestandteile einer Handfeuerwaffe?

- a) Das Verschlussgehäuse beziehungsweise Gehäuseoberteil und -unterteil.
- b) Der Verschluss.
- c) Der Lauf.

249) Welche der genannten Waffenarten gelten als verboten?

- a) Serief Feuerwaffen.
- b) Halbautomatische Zentralfeuerwaffen, Faustfeuerwaffen, die mit einer Ladevorrichtung mit hoher Kapazität ausgerüstet sind.
- c) Halbautomatische Zentralfeuerwaffen, Handfeuerwaffen, die mit einer Ladevorrichtung von mehr als 10 Patronen ausgerüstet sind.
- d) Halbautomatischen Handfeuerwaffen, die mithilfe eines Klapp- oder Teleskopschafts oder ohne Hilfsmittel auf eine Länge unter 60 cm gekürzt werden können, ohne dass dies einen Funktionsverlust zur Folge hat.

250) Was ist eine "Streupatrone"?

- a) Eine Schrotpatrone welche ein Streukreuz enthält um damit die Streuung zu vergrössern.

251) Wo finden "Streupatronen" Verwendung?

- a) Auf der Jagd und beim jagdlichen Übungsschiessen.

252) Wie erklärt sich die Kaliberbezeichnung "7x64" bei einer Büchsenpatrone?

- a) Kaliber des Geschosses 7 mm, Hülsenlänge 64 mm.

253) Pulverladungen und Geschossgewichte werden oft in Grain angegeben. Was ist ein Grain?

- a) Grain ist eine englische Gewichtseinheit.

254) Welche Informationen sind aus der Kaliberbezeichnung .30-06 Springfield ersichtlich?

- a) Geschosskaliber .30, Einführungsjahr in der US Army 1906, Entwickler Springfield.



255) Was ist eine Pufferpatrone?

- a) Patrone mit einem Zündhütchen-Ersatz ohne Treibladung, konstruiert für das Abschlagen des Schlosses.

256) Wieviel beträgt die ungefähre Vo in m/s einer 9 mm Parabellum Pistolenpatrone, verschossen aus einer üblichen Pistole?

- a) 350 m/s

257) Wie hoch ist der maximale Gasdruck einer 9 mm Parabellum Patrone?

- a) 2600 bar

258) Was bedeuten die Buchstaben "SJHP" im Zusammenhang mit einer Patrone Kal. .357 Magnum?

- a) Semi Jacketed Hollow Point Geschoss

259) Was bedeutet die Bezeichnung "Metal Piercing" im Zusammenhang mit einer .357 Magnum Patrone?

- a) „Metaldurchschlagend“, Geschoss mit hoher Penetrationsleistung.
b) Verbotene Munition für Feuerwaffen.

260) Was bedeutet bei der Patrone 8x57 JRS der Buchstabe "R"?

- a) Hülse mit Rand.

261) Was bedeutet bei der Patrone 8x57 JRS der Buchstabe "S"?

- a) Grösseres Kaliber als Patronen ohne "S". Darf nur aus Läufen mit Kaliber 7,89 /8,20 mm verschossen werden.

262) Was bedeutet die Abkürzung "GEE"?

- a) „GEE“ ist die Abkürzung für „Günstigste Einschussentfernung“.

263) Was ist die günstigste Einschussentfernung (GEE) bei einer Kugelpatrone?

- a) Als GEE wird der Punkt bezeichnet an dem die Geschossflugbahn die Ziellinie zum zweiten Mal schneidet.



264) Wie lautet die metrische Bezeichnung für das Kaliber .308 Winchester?

- a) 7,62x51

265) Welchem Kaliber entspricht die "GP 90" in ihren äusseren Abmessungen?

- a) 5,56x45
- b) .223 Rem.

266) In welcher Masseinheit wird die Vo eines Geschosses gemessen?

- a) m/s
- b) ft/s

267) In welcher Masseinheit wird die Geschossenergie angegeben?

- a) ft/lbs
- b) Joule

268) Die GP 90 und die Patrone im Kaliber .223 Remington, wie sie von der NATO verwendet wird, sind von den äusseren Abmessungen gleich. Worin besteht der hauptsächlichste Unterschied zwischen diesen zwei Patronen?

- a) Die GP 90 hat ein schwereres Geschoss.

269) Der Gasdruck bei Patronen wird angegeben in:

- a) bar

270) Wie hoch ist der maximale Prüfdruck einer GP 90 Patrone?

- a) 4200 bar

271) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Liderung" bei einer Patrone?

- a) Das elastische Ausdehnen und wieder Zurückfedern der Hülse zur Abdichtung im Patronenlager während dem sich das Geschoss noch im Lauf befindet.



272) Worin besteht der Unterschied zwischen der Berdan- und der Boxerzündung?

- a) Bei der Berdanzündung befindet sich der Amboss im Hülsenboden.

273) Welche der nachfolgenden Kaliber sind Schrotkaliber?

- a) Kal. .410 / 36
b) Kal. 28
c) Kal. 16
d) Kal. 12

274) Welches sind die drei am meisten verwendeten Schrotkaliber?

- a) Kal. 16
b) Kal. 12
c) Kal. 20

275) Ist die Schrotkaliberbezeichnung .410 und Kal. 36 dasselbe?

- a) Ja

276) Welchen Angaben entspricht die Kaliberbezeichnung 12/70 bei einer Schrotpatrone?

- a) Kal. 12, Hülsenlänge 70 mm in abgeschossenem Zustand.

277) Welche Hülsenlänge weist eine Schrotpatrone Kal. 12 Magnum normalerweise auf?

- a) Die Hülsenlänge beträgt 76 mm in abgeschossenem Zustand.

278) Darf eine Schrotpatrone Kal. 12/67,5 in einer Flinte mit Kal. 12/65 verschossen werden?

- a) Ja

279) Der höchst zulässige Gasdruck einer Patrone Kal. 12/70 beträgt?

- a) 740 bar



280) Die Schrotmenge, welche in einer Schrotpatrone enthalten ist, wird unterschiedlich angegeben. Welches sind die gängigsten Bezeichnungen?

- a) Gramm
- b) Unzen

281) Was ist das übliche Schrotgewicht bei einer Jagdpatrone Kal. 12/70 Nr. 3?

- a) 36 g

282) Welches Schrotgewicht dürfen die Schrotpatronen Kal. 12 zum Wurftaubenschiessen (Trap) bei internationalen Anlässen (ISSF) besitzen?

- a) 24 g

283) Die Schrotgrößen werden in verschiedenen Nummern / Buchstaben angegeben. Welchen Durchmesser hat ein Schrotkorn mit der deutschen Nummer 3?

- a) 3,5 mm

284) Die Bezeichnung "Buckshot" steht für?

- a) Grobes Schrot.
- b) Sauposten

285) Aus einer Flinte Kal. 12/70 dürfen Patronen mit welchem Kaliber verwendet werden?

- a) Kal. 12/70 Semi Magnum
- b) Kal. 12/67.5
- c) Kal. 12/70
- d) Kal. 12/65

286) Schrotpatronen sind unterschiedlich verschlossen. Welches sind die hauptsächlichlichen Verschlussarten?

- a) Gebördelt
- b) Sternverschluss



287) Was ist ein "Flintenlaufgeschoss"?

- a) Ein Einzelgeschoss, das aus dem Flintenlauf verschossen werden kann.

288) Welche der nachfolgenden Bezeichnungen stehen im Zusammenhang mit Flintenlaufgeschossen?

- a) Balle blondeau.
- b) Sauvestre
- c) Balle flèche.
- d) Sabot
- e) Slug
- f) Brenneke

289) Was bedeutet die Bezeichnung "Brenneke"?

- a) Ein bekannter deutscher Konstrukteur, welcher unter anderem ein Flintenlaufgeschoss entwickelt hat.

290) Schrotkugeln werden meistens aus einer Bleilegierung gefertigt. Welche anderen Materialien werden auch noch verwendet?

- a) Stahl
- b) Kunststoff
- c) Gummi
- d) Zink

291) Welche Materialien finden bei den Schrothülsen Verwendung?

- a) Selten auch Messing.
- b) Pappe / Karton
- c) Kunststoff

292) Was bedeuten die Begriffe "Schadstoffarm", "Cleanfire", "Sintox", etc.?

- a) Munition, bei der ein Zündelement verwendet wird, welches keine Schwermetalle enthält. Ausserdem ist der Bleikern am Geschosheck abgedeckt.

293) Bei welchen der nachgenannten Patronen handelt es sich üblicherweise um Pistolenpatronen?

- a) 9 mm Makarov
- b) 6,35 mm Browning
- c) 9 mm Police



294) Bei welchen der nachgenannten Patronen handelt es sich üblicherweise um Revolverpatronen?

- a) .45 Colt
- b) .38 Special
- c) .454 Casull

295) Bei welchen der nachgenannten Patronen handelt es sich um Patronen mit einem Treibspiegelgeschoss?

- a) 12/70 Sauvestre
- b) .30-06 Accelerator

296) Was ist ein Treibspiegelgeschoss?

- a) Ein unterkalibriges Geschoss, das mit einem Mantel versehen wurde, welcher die Führung im Lauf gewährleistet, sich jedoch nach dem Verlassen des Laufes vom Geschoss trennt.

297) Aus welchen Komponenten besteht Schwarzpulver?

- a) Schwefel, Salpeter, Kohlenstoff.

298) Was für eine Hülse hat die Pistolenpatrone 9 mm Parabellum?

- a) Ohne Rand.

299) Welchem Zweck dient die Ringfugenlackierung des Zündhütchens bei Kugelpatronen?

- a) Feuchtigkeitsschutz
- b) Kann Hinweise auf das Geschossgewicht geben.

300) Worauf muss geachtet werden, wenn Stahlschrot auf der Jagd verwendet wird?

- a) Vorsicht bei der Verwendung von Stahlschrot aus Flinten mit Voll-Choke Bohrung. Es kann zu Blähungen im Bereich der Choke-Bohrung führen.
- b) Stahlschrot ist leichter. Um die annähernd gleiche Wirkung wie beim Bleischrot zu erreichen muss das Stahlschrot 2 Schrotnummern grösser verwendet werden.
- c) Stahlschrot ist härter, somit ist die Gefahr von Abprallern viel grösser.



301) Was ist die ungefähre maximale Schussweite einer .22 Long Rifle Patrone?

a) 1'800 m

302) Was ist die ungefähre maximale Schussweite von Revolver- und Pistolenpatronen?

a) 2'000 m

303) Was ist die ungefähre maximale Schussweite von Büchsenpatronen?

a) 3'000 – 5'000 m

304) Was bedeutet die ursprüngliche Kaliberbezeichnung .30-30 Winchester?

a) Geschosskaliber 0.3 Zoll, 30 Grain Original-Schwarzpulverladung, Winchester Entwickler der Patrone.

305) Welches sind typische Hülsenformen bei Zentralfeuerpatronen für Gewehre?

- a) Zylinderhülse mit oder ohne Rand.
- b) Flaschen- oder Schulterhülse.
- c) Gürtelhülse

306) Welches sind die Hauptbestandteile einer Kugelpatrone?

- a) Geschoss
- b) Treibladung
- c) Hülse
- d) Zündelement

307) Was ist ein Gas-Checktes Geschoss?

a) Bezeichnung für ein Bleigeschoss, bei dem das Heck mit einer Metallkappe abgedeckt wurde.

308) Wo finden "Gürtelpatronen" Verwendung?

a) Bei grosskalibrigen Kugelpatronen mit Magnumladung.



309) Was ist der Unterschied zwischen den Patronenbezeichnungen "GP 11" und "7,5x55 Swiss"?

- a) „GP 11“ ist die militärische Bezeichnung für das Kaliber „7,5x55 Swiss“.

310) Welche Funktion hat die "Crimprille"?

- a) Die Crimprille am Geschoss ist in der Regel eine gewürgte Rille, damit das Geschoss fester in der Hülse sitzt.

311) Welche verschiedenen Zündungsarten finden bei den heutigen Patronen noch Verwendung?

- a) Zentralfeuerzündung
b) Randfeuerzündung

312) Wie funktioniert die Zündung bei einer Randfeuerpatrone?

- a) Der Zündstift oder das Schlagstück schlagen auf den Rand der Hülse und löst so die Zündung aus.

313) Welche der folgenden Patronen haben eine Randfeuerzündung?

- a) .22 Short
b) .22 Magnum
c) 6 mm Flobert

314) Die Hülse einer modernen Randfeuerpatrone besteht aus:

- a) Messing

315) Das Geschoss der meisten Kleinkaliberpatronen .22 Long Rifle besteht aus:

- a) Blei

316) Die Zusatzbezeichnung L.R. bei den Randfeuerpatronen bedeutet:

- a) Long Rifle.

317) Die Anfangsgeschwindigkeit (V_0) einer .22 Long Rifle Patrone für sportliche Zwecke beträgt:

- a) ca. 300 – 340 m/s



318) Das Geschoss vieler Randfeuerpatronen ist gefettet. Warum?

a) Der Fettüberzug verhindert das Verbleien des Laufes beim Schiessen.

319) Bei Randfeuerpatronen findet man oft Zusatzbezeichnungen wie: "Z", "High Velocity", "Subsonic", etc. Welche Bedeutung haben diese Angaben?

a) Diese Zusatzbezeichnungen geben Auskunft über die Stärke, Geschwindigkeit oder den Verwendungszweck der Patronen.

320) Das meist verwendete Schrotkaliber ist Kal. 12. Wie ist diese Bezeichnung entstanden?

a) Stammt aus England. Das Kaliber entspricht dem Durchmesser einer Kugel, wenn aus einem englischen Pfund (453,6 g) Weichblei 12 gleich grosse Kugeln gegossen werden.

321) Welchem Durchmesser in mm entspricht ein Kal. 12?

a) 18,2 mm

322) Die am häufigsten verwendeten Schrotkaliber sind: 12, 16, 20 in seltenen Fällen 28. Welche Reihenfolge vom grössten zum kleinsten Kaliber ist richtig?

a) 12, 16, 20, 28.

323) Welche Patrone mit 4 mm Schrot hat mehr Schrotkörner?

a) Kal. 12/70

324) Wie hoch ist die Vo bei Jagdschrotpatronen?

a) ca. 350 – 390 m/s

325) Welche Art von Nitropulver wird in Schrotpatronen verwendet?

a) Offensives

326) Wie lautet die Faustregel zur Berechnung der Gefahrenzone beim Schrotschuss?

a) Schrotdurchmesser x 100 = Gefahrenzone in m



327) Welche Angaben werden auf einer Schrotpatrone gemacht?

- a) Kaliber, Hersteller, Hülsenlänge, Verwendungszweck.
- b) Kaliber, Hülsenlänge, Schrotgrösse in mm oder als Nummer.

328) Welches ist die hauptsächliche Wirkung von Schrotpatronen?

- a) Eine Schockwirkung, da auf einer grossen Fläche eine Vielzahl von Schrotkugeln auftrifft.

329) Kann eine Schrotpatrone Kal. 12/70 mit einer Flinte mit Kaliber 12/65 verschossen werden?

- a) Nein, es besteht die Gefahr einer Waffensprengung.

330) Die deutschen Schrotnummern "2/0" und "BBBB" entsprechen welchem Durchmesser in mm?

- a) "2/0" und „BBBB“ = 4,5 mm.

331) Welches Pulver wird in den heutigen Kugelpatronen meistens verwendet?

- a) Nitrocellulosepulver (rauchschwaches Pulver).

332) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Markiermunition"?

- a) Munition, welche nur den Zündsatz und die Markierladung, jedoch kein Geschoss enthält.

333) Was haben folgende Geschosse gemeinsam: H-Mantel, Nosler, CDP, Failsafe?

- a) Geschosse mit einem zweiteiligen Geschosskern.
- b) Geschosse, welche jagdliche Verwendung finden.

334) Was ist der Auszugswiderstand?

- a) Der Widerstand, der überwunden werden muss, damit das Geschoss die Hülse verlässt.



335) Welchen Zweck erfüllt die Fugenlackierung bei Kugelpatronen?

- a) Feuchtigkeitsschutz zwischen Geschoss und Hülse sowie zwischen Hülse und Zündhütchen.

336) Was ist ein Hartkerngeschoss?

- a) Ein Geschoss mit einem Kern aus einem harten Material (z.B. Stahl, Wolfram, etc.), konstruiert für eine hohe Durchschlagsleistung.

337) Kann eine .38 Special Patrone aus einem Revolver mit Kal. .357 Magnum verschossen werden?

- a) Ja

338) Bei welchen der nachgenannten Bezeichnungen handelt es sich ebenfalls um die Patrone 9 mm Parabellum?

- a) 9 mm Luger
b) Pist. Pat. 14
c) 9x19

339) Wie lauten die anderen Bezeichnungen für das Kaliber 9 mm Kurz?

- a) 9 mm Browning
b) .380 Auto

340) Was bedeuten die Buchstaben "ACP" bei der Kaliberbezeichnung .45 ACP?

- a) Automatic Colt Pistol

341) Was ist der Unterschied zwischen den Patronen Kaliber 7,65 Parabellum und .30 Luger?

- a) Es besteht kein Unterschied.

342) Was ist ein Wadcuttergeschoss?

- a) Ein Flachgeschoss in Sonderlaborierungen für das Scheibenschiessen.



343) Kann an Stelle einer Patrone 7,62x25 Tokarev eine Patrone cal. 7,63 Mauser verwendet werden?

a) Ja

344) Sind die Patronen Kal. 7,62 Nagant und die Patrone 7,62x54 R Moisin Nagant identisch?

a) Nein

345) Bei der Patrone Kal. 5,45x18 mm handelt es sich um:

- a) Eine Pistolenpatrone mit Zentralfeuerzündung.
- b) Die russische Patrone für die Pistole Mod. PSM.

346) Was ist ein Randschrot?

- a) Die äussersten Schrotkugeln einer Schrotgarbe.
- b) Schrotkugeln, die beim Durchgang durch den Lauf an der Laufwandung abgescheuert wurden und somit ihre Kugelform verloren haben.

347) Die Hauptkomponenten einer Schrotpatrone sind:

- a) Zwischenmittel
- b) Schrotladung
- c) Schrotbecher
- d) Pulverladung
- e) Zündelement
- f) Hülse

348) Welche Art von Zündelement wird bei den Schrotpatronen verwendet?

a) Boxerzündung

349) Welche der nachgenannten Bezeichnungen fallen unter den Begriff "Zwischenmittel"?

- a) Filzpfropfen
- b) Schrotbecher

350) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Zwischenmittel" bei einer Schrotpatrone?

- a) Bezeichnung für denjenigen Bestandteil der Schrotpatrone, der zwischen Pulver- und Schrotladung angeordnet ist.



351) Die amerikanische Schrotgrösse 00 Buckshot entspricht welchem Durchmesser in mm?

- a) 8,38 mm

352) Welchen Durchmesser in mm weisen die Schrote auf, welche beim Trapschiessen verwendet werden?

- a) Der Durchmesser beträgt ca. 2,5 mm.

353) Was bedeutet die Bezeichnung "Hartschrot"?

- a) Das Blei der Schrotkugeln wurde mit einem geringen Anteil Antimon legiert.

354) Aus welchem Material besteht in den meisten Fällen der Geschossmantel einer Ordonnanzpatrone?

- a) Flussstahl kupfernickelplattiert
- b) Tombak

355) Der Geschosskern besteht in den meisten Fällen aus:

- a) Blei mit Antimon legiert.
- b) Blei

356) Was verstehen Sie unter Geschossablagerungen?

- a) Verbleiung, Tombak- oder Nickelrückstände im Lauf.

357) Welche Formen von Pulver werden in Kugelpatronen meistens verwendet?

- a) Röhrenchenpulver
- b) Kugelförmiges Pulver
- c) Plättchenpulver

358) Welchen Durchmesser in mm weisen die Schrote auf, welche beim Skeetschiessen verwendet werden?

- a) Der Durchmesser beträgt 2 mm.



359) Auf welche Distanz wird mit einer Jagdflinte geschossen, um die Schrotgarbe beurteilen zu können?

a) 35 m

360) Nach welchem Beurteilungskriterium wird eine Schrotgarbe bewertet?

a) Deckung

361) Welche der genannten Munitionsarten gelten in der Schweiz als verboten?

- a) Munition mit Hartkerngeschossen.
- b) Munition für Faustfeuerwaffen mit Deformationswirkung oder hoher Penetrationsleistung.
- c) Munition mit Geschossen, die einen Brandsatz enthalten.

362) Was versteht man unter dem Begriff Ballistik?

a) Die Lehre über geworfene oder geschossene Körper.

363) In welche Hauptgruppen wird die Ballistik aufgeteilt?

a) Innenballistik, Aussenballistik, Zielballistik.

364) Mit was befasst sich die Innenballistik?

a) Verhalten des Geschosses während der Schussentwicklung im Lauf.

365) Was verstehen Sie unter dem Begriff Visierlinie?

a) Gedachte gerade Linie, die vom Auge über die Visierung zum Ziel hin verläuft.

366) Was verstehen Sie unter dem Begriff "Scheitelhöhe"?

a) Höchste Flugbahnerhöhung des Geschosses über der Visierlinie.

367) Was sind "Schusstafeln"?

a) Tabellen der aussenballistischen Daten.



368) Welche Angaben finden Sie in den ballistischen Tabellen von Munitionsherstellern?

- a) Geschossenergie gemessen auf verschiedene Distanzen.
- b) Günstigste Einschussentfernung.
- c) Geschossgeschwindigkeit gemessen auf verschiedenen Distanzen.
- d) Abweichung des Geschosses in cm/inch von der Visierlinie.

369) Hat die Geschossform eine beeinflussende Wirkung auf die aussenballistischen Daten einer Patrone?

- a) Ja

370) Wie nennt man in der Ballistik den Zeitpunkt, in dem das Geschoss die Laufmündung verlässt?

- a) Mündungsballistik

371) Mit was beschäftigt sich die Zielballistik?

- a) Mit dem Eindringen des Geschosses in ein Ziel, dessen Dichte wesentlich grösser ist als Luft.

372) Wie bezeichnet man die Zielballistik bei lebenden Körpern auch?

- a) Wundballistik

373) Welche äusseren Einflüsse beeinflussen die Flugbahn eines Geschosses?

- a) Luftwiderstand
- b) Erdanziehung